

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 23.03.2010

Ort: Zimmer 6, Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

Zeit: 19.36 Uhr – 20.20 Uhr

Vorsitz: Thomas Groß

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 10 Ortschaftsräte

Ist: 9 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Heiko Kirsch

dienstlich

#### **Ortsvorsteher**

Herr Thomas Groß

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Uwe Brösel

Herr Manfred Bär

Herr Lars Ehlert

Herr Andreas Felber

Frau Petra Helbig

Herr Roger Lohs

Frau Bianca Reichert

Herr Mathias Seifert

#### **Schriftführerin**

Frau Mandy Theka

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der Ortsvorsteher Herr Groß eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich -, stellt die ordnungsgemäße- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte. Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 Ortschaftsräten und Ortsvorsteher festgestellt. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung festgestellt. Dazu gibt es keine Einwände.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 23.02.2010

---

Es liegen keine Einwände vor, somit ist die Niederschrift genehmigt.

4 Beratung über die Verteilung der Mittel zur Förderung der Eubaer Vereine im Jahr 2010

---

Herr Groß erläutert die Beratungsvorlage und schlägt vor, den Verteilerschlüssel nicht zu ändern.

Herr Seifert macht folgenden Vorschlag: Der Sockelbetrag sollte von 75 € auf 100 € erhöht werden, da die Mitgliederstärke der Vereine sehr unterschiedlich ist und dadurch die Vereine mit geringer Mitgliederzahl benachteiligt sind.

Die Ortschaftsräte diskutierten darüber, mit dem Ergebnis, dass der Verteilerschlüssel geändert werden sollte.

Somit ergibt sich folgender neuer Verteilerschlüssel:

Fördersumme gesamt:	1.250,00 €
	800,00 € / 8 Vereine = 100,00 €
	400,00 € * Mitgliederanzahl pro Verein / Mitgliederanzahl gesamt
Rest:	50,00 €

Darüber wurde wie folgt abgestimmt: 5 Ortschaftsräte stimmten zu und 4 Ortschaftsräte sind dagegen.

Weiterhin wurde über den Restbetrag von 50,00 € beraten. Frau Reichert macht den Vorschlag, für das anstehende Jubiläum des RGZV den Restbetrag von 50,00 € zukommen zu lassen.

Herr Groß teilt mit, dass der Eubaer Sportverein einen schriftlichen Antrag zur Unterstützung der Belange des Vereins gestellt hat. Es geht inhaltlich um die Bewirtschaftung der Betreuung der gesamten Sportanlage und den damit drastisch in den letzten Jahren verbundenen Kostenerhöhungen. Ziel sollte mit der Förderung des Sports die Aufrechterhaltung der Angebote insbesondere für Kinder und Jugendliche sein.

Frau Reichert nimmt zu den gemachten Ausführungen kurz Stellung: Sie kann es nachvollziehen, wobei der Sachverhalt sich regelmäßig jedes Jahr darstellt und in den zurückliegenden Jahren wie abgestimmt nur besondere Anlässe berücksichtigt werden sollen.

Herr Bär äußert sich wie folgt: Das bis jetzt praktizierte Prinzip unterstützt die Vereine bei der Ausrichtung eines Höhepunkts in der Jahresarbeit. Bei Problemen wie zum Beispiel Finanzierung von Sportstätten oder Unterstützung der Kinder- und

Jugendarbeit sind andere Einrichtungen der Stadt in der Pflicht. Das Sportamt nimmt regelmäßig Anfragen entgegen, dies betrifft ja auch die anderen Sportstätten im Stadtgebiet.

Darüber wurde wie folgt abgestimmt: 8 Ortschaftsräte stimmten zu und 1 Ortschaftsrat enthielt sich der Stimme.

---

5 Informationen des Ortsvorstehers

**Herr Groß** informiert über:

Die Oberbürgermeisterin hat eine Terminankündigung zum Jahresgespräch für den 30. Juni 2010 avisiert. Bis zum 31. Mai 2010 können Vorschläge sowie weitere Themen für die Tagesordnung vorgeschlagen werden, welche mit der Oberbürgermeisterin besprochen werden möchten. Zur Einreichung weiterer Tagesordnungspunkte bittet Herr Groß um Unterstützung aller Ortschaftsräte. Die Vorschläge sind per E-Mail bis zum 27. April 2010 an den Ortsvorsteher zu senden.

Am 26. März 2010 findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Am 03. April 2010 findet im Gelände der Talsperre Euba das Ostereier suchen für Groß und Klein das 2. Mal statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Genehmigung der Stadt Chemnitz, das Gelände zu nutzen, liegt für den Tag vor.

Zum Thema Grünflächen gab es ein Gespräch zwischen Frau Uhlig (Grünflächenamt Chemnitz), Frau Helbig und Herrn Groß. Dieses Jahr wird es keine ABM-Kräfte geben und jede Grünfläche wird zur Pflege ausgeschrieben. Zum jetzigen Zeitpunkt ist das Verfahren zur Ausschreibung noch nicht abgeschlossen. Plätze oder Flächen an den keine Pflegemaßnahmen erfolgen, sollten bitte an Herrn Groß gemeldet werden. Frau Helbig ergänzt, dass dem Ortschaftsrat ein Aufmass des Grünflächenamtes über alle Flächen vorliegt, die in der Bewirtschaftung des Tiefbauamtes und des Grünflächenamtes sind. Die Flächen aus dem Verantwortungsbereich Grünflächenamt werden alle an Fremdfirmen vergeben, dies betrifft z. B.: Kreisverkehr, Hauptstraße, Radweg etc. Es gibt aber auch noch Flächen wo keine klare Regelerung erkennbar ist, wie z. B. „Weißer Stein“, Wäldchen. Da diese in der Vergangenheit immer wieder durch illegale Müllablagerungen verschandelt wurden, sollten wir im Verlauf des Jahres den Zustand dieser Flächen kritisch beobachten und wenn notwendig die erforderlichen Schritte einleiten.

Zum aktuellen Sachstand Talsperre Euba macht Herr Groß folgende Ausführungen: Am 18. März 2010 wurde Herrn Groß die Auswertung der Gutachten bekannt gegeben. Die Kernaussage laut Gutachten ist, das eine ausreichende Standfestigkeit der Staumauer vorhanden ist. Als Mangel besteht weiterhin die Undichtigkeit/Durchlässigkeit der Mauer, sonst hätten jegliche Sperrungen aufgehoben und die Entwicklung möglicher Zukunftsszenarien beginnen können. Noch ausstehend ist das Hochwassergutachten, dieses sollte in den nächsten vier Wochen vorliegen. Ein Kostenvoranschlag zur Mauerwerksabdichtung wurde nochmals angefordert. Zur nächsten Ortschaftsratsitzung werden wir Herrn Gregorzyk vom Tiefbauamt einladen, um die Gutachten auswerten zu lassen.

Auf Anfrage von Frau Reichert, wie das bis jetzt vorliegende Ergebnis zu bewerten ist, antwortet Herr Groß: durch die Standfestigkeit der Mauer sieht sich die Stadt nicht mehr in der Pflicht weitere Maßnahmen zu veranlassen.

Frau Helbig fragt an, wenn die Mauer für den Hochwasserschutz relevant wäre, ob dieses dann auch saniert werden kann. Herr Groß bestätigt, dass in einem solchen Fall Fördermittel aus anderen Quellen zur Verfügung stehen würden.

---

6      Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen

**Frau Helbig:**

Frau Helbig und Herr Groß hatten am 10. März 2010 einen Termin mit Herrn Mickoleit vom Stadtplanungsamt Chemnitz. In diesem Gespräch wurde noch einmal über die Aufteilung der Fläche „Ortskern Euba“ beraten. Als nächster Schritt soll die Beschlussfassung der B-Planänderung erfolgen.

Weiterhin wurde mit Herrn Mickoleit über eine feste Installation des Festplatzes im Gewerbegebiet beraten. Im Vorfeld wurde bei einer Zusammenkunft seitens des Heimatvereins der Wunsch geäußert, dass der neue Festplatz in unmittelbarer Nähe zur Feuerwehr gefunden wird. Als Grund hierfür werden zukünftig gemeinsam geplante Veranstaltungen von Heimatverein und Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Euba angeführt. Frau Helbig verteilt den Planvorschlag an die anwesenden Ortschaftsräte. Angestrebt wird eine einfache interne Änderung an der Variante des B-Plans, entsprechend des Planfortschritts den geplanten Verbindungsweg zwischen Lehngut und der inneren Erschließungsstraße des Gewerbegebietes etwas in Richtung Norden zu verschieben. Bei dieser Planung könnte eine Fläche von ca. 5000 qm herausgearbeitet werden, wobei eine Teilfläche von ca. 3000 qm für den Festplatz und ca. 2000 qm Vorhaltefläche für unsere Mehrzweckhalle dargestellt werden könnten. Herr Mickoleit begrüßte die Ausführungen und hat uns seine Unterstützung zugesagt. Zur Mitgliederversammlung des Heimatvereins am 25. März 2010 wird Frau Helbig das Projekt vorstellen, danach wird gemeinsam mit dem Heimatverein der Antrag für eine Gebrauchsüberlassung beim Liegenschaftsamt gestellt (Flächen sind Eigentum der Stadt Chemnitz).

Als nächste Schritte sollten die schnellstmögliche Vermessung und Einrichtung des Festplatzes sein. Dadurch werden natürlich auch Investitionen erforderlich, wobei der Heimatverein bei entsprechender Befestigung der Fläche eine finanzielle Beteiligung am Vorhaben in Aussicht gestellt hat. Die Vorhaltefläche für eine Mehrzweckhalle muss ein eigenständiges Grundstück sein, da der Investor die Halle von der Stadt pachten muss.

**Herr Ehlert:**

Die Feuerwehr Euba bricht eine Tradition. Zum 1. Mal wird der Feuerwehrball am 05. Juni 2010 stattfinden. Die Terminanpassung ergibt sich durch die am 18. Mai 2010 stattfindenden Jugendweihen. Das Konzept wurde ebenfalls überarbeitet. Da es im Verein auch eine Zwergenfeuerwehr gibt, wo die kleinen Kinder geschult werden und seit einigen Jahren auch eine Jugendfeuerwehr vorhanden ist, wird am Nachmittag eine Kinder- und Familienprogramm geboten. Die Feuerwehr lädt also am 05. Juni 2010 zum Tag der offenen Tür mit Showvorführungen und abends wird im Gerätehaus die Tanzveranstaltung sein.

**Herr Bär:**

In der letzten Ortschaftsratssitzung wurde festgelegt, mit dem Tiefbauamt bezüglich der entstandenen Winterschäden Verbindung aufzunehmen. Herr Bär hat sich daraufhin kurzfristig an das Tiefbauamt gewendet. Es hat eine Begehung stattgefunden. Wesentliche Winterschäden unserer Straßen wie zum Beispiel Banketteschäden (Eubaer Straße), Gullydeckelhebungen (Hauptstraße) sowie kleinere Schäden an den angrenzenden Straßenbereichen wurden erfasst. Laut Aussage des Tief-

bauamtes sind die Banketteschäden nicht im Zuge der Winterinstandsetzung möglich, da dies mit einem erhöhten Aufwand verbunden ist (Beseitigung von Abbrüchen). Grundsätzlich dauerhafte Lösungen wie z. B. an der Hauptstraße im Oberdorf werden im Frühjahr somit nicht umgesetzt werden können. Wir hoffen, dass die anderen Maßnahmen wie Gullydeckel, Wassereinläufe, Rinnstein etc. gemacht werden, da diese nicht erst seit dem letzten Winter auf der Mängelliste stehen.

Über den Eubaer Anzeiger wurde das Thema Südringanschluss Euba der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Sehr nachdenklich hat uns dabei die Resonanz unserer Einwohner (Teilnahme von 2 Einwohnern) zu diesem Tagesordnungspunkt zur Ortschaftsratssitzung gemacht. Sicher haben wir als Ortschaftsrat die Verantwortung für unsere Einwohner, aber auch die Anforderungen des täglichen Lebens wie beispielsweise Feuerwehr, Gesundheitsdienste, Entsorgungsdienste, Nahverkehr aber auch die Interessen von Gewerbetreibenden etc. können nur mit allen Beteiligten entsprechend erörtert und den Entscheidern vorgetragen werden.

Nur durch das Mitwirken unserer Einwohner (z. B. Internetumfragen, persönliche Briefe an OB oder Unterschriftenliste) können wir die seitens der Stadt eingegangene Verpflichtung aus dem Eingemeindungsvertrag verstärkt einfordern, da die Stadt gegenüber dem Land und dem Bund sich für diese Belange positionieren muss.

Weitere Schritte sollten wir nach der Antwort auf unseren Beschlussantrag B-078/2010 (Ortschaftsratssitzung 23.02.2010) beraten.

**Herr Brösel:**

Zum Thema Südringanschluss hat Herr Brösel auch Kontakt zu den Anwohnern an der Walter-Klippel-Straße aufgenommen. Den Einwohnern waren die Inhalte der neuesten Planungen völlig unbekannt. Als Idee, auch die Einwohner aktiv in die Kommunikation zum geplanten Südringanschluss einzubinden, wurde die Verteilung des Eubaer Anzeigers in diesem Ortsteil vorgeschlagen.

**Herr Seifert:**

Nach dem Starkregen letzten Sonntag hat Herr Seifert Kontakt mit dem Tiefbauamt aufgenommen. Besonders betroffen war der Bereich Hauptstraße 50 – 52, wo sich innerhalb von paar Minuten ein kleinerer See bildete. Dies sollte im Programm der Beseitigung der Winterschäden mit erfasst werden. Besonders wurden der Zustand der Randborde hervorgehoben, teilweise sind die Kanten komplett zerbrösel.

Am Karfreitag, 02. April 2010 und am Ostersonntag, 04. April 2010 werden in unserer Kirche Festgottesdienste stattfinden, dazu wird recht herzlich eingeladen. Am Ostermontag, 05. April 2010 findet die Gemeindegewandlung ins Striegistal statt.

Der Pfarrer Herr Hecker wird zum Ende des Monats unseren Ort verlassen. Es ist nunmehr beschlossen, dass die Pfarrstelle neu ausgeschrieben wird und wir hoffen, dass es so schnell wie möglich einen neuen Bewerber gibt, dass zum Schuljahresbeginn die Pfarrstelle wieder neu besetzt werden kann.

**Frau Reichert:**

Am 26. März 2010 findet die Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins statt. Darüber wird Frau Reichert in der nächsten Ortschaftsratssitzung berichten.

**Herr Felber:**

Am 26. März 2010 findet eine Beratung beim Wohlfahrtsverband der Volkssolidarität statt. Herr Groß und Herr Felber werden den Termin wahrnehmen und mit der Geschäftsführung beraten bzw. feststellen, ob wirklich Interesse an einer Begegnungsstätte der Volkssolidarität in unserem Ortsteil besteht.

**Herr Lohs:**

Es gab eine Absprache mit Herrn Felber, dass die nächsten Gratulationen der Senioren für einen bestimmten Zeitraum durch Herrn Lohs erfolgen. Herr Lohs wird am 24. März 2010 an der Jahreshauptversammlung der Antennengemeinschaft Euba teilnehmen.

- 7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wird Herr Bär und Herr Seifert vorgeschlagen.

- 8 Einwohnerfragestunde
- 

Es gibt keine Anfragen.

.....  
Datum            Thomas Groß  
                         Ortsvorsteher

.....  
Datum            Manfred Bär  
                         Mitglied  
                         des Ortschaftsrates

.....  
Datum            Matthias Seifert  
                         Mitglied  
                         des Ortschaftsrates

.....  
Datum            Mandy Theka  
                         Schriftführerin